Wissenschaftliches Schreiben - Rohfassung

- Anforderungen
- Schreibsituation, -techniken
- Argumentieren
- Kernaussage (Absatz), textkommentierende Einschübe
- Lesbarkeit
- Formulieren
- Zitieren
- Vorurteilsfrei schreiben

Anforderungen

Zielpublikum

- Muss für Lesen gewonnen werden
- Will / kann wenig Zeit / Mühe investieren
- Erwartet Gegenwert (z.B. neue Ansichten)
- Interessiert am Thema, weiß weniger als Autor / -in

Schriftsprache

- Regeln: Rechtschreibung, Interpunktion, Grammatik, ...
- Für Zielgruppe verständlich

Fachsprache

- Fachbegriffe (evtl. definieren)
- Neutralität: Passiv, unpersönliche Formulierungen
- Distanziertheit: Konjunktiv, indirekte Rede
- Objektivität: Präzise, möglichst subjektunabhängig

Mündlich	Schriftlich
Mimik, Gesten zur Verdeutlichung	Emoticons
Rückfragen -> Adaptieren (unvollständige Sätze)	korrekte Sätze
(kein) Zurücknehmen	In Beziehung zueinander
	<u>Empfehlung</u> : An anspruchsvollen Zielpublikum orientieren

Schreibstile

Nicht-Wissenschaftlich

- "kann / sollte / muss man"
- Direkte Anspreche Leser / -in

- Wertende Adjektive, Übertreibungen
- Anglizismen, nicht erläuterte Fachbegriffe
- (Wiederholung)
- Nichts sagende Überschrift
- Unbewiesene Behauptung

Wissenschaftlich

- Keine Ich-Form, Umgangssprache, rhetorische Fragen
- Nüchtern sachlich, nachvollziehbar, strukturiert
- Möglichst deutlich, kaum spürbar
- Eher keine persönliche Kommentare
- Keine Ironie

Wissenschaftlicher Stil

- Belegen mit Zitaten
- Kurze Sätze, keine Verschachtelungen
- Abkürzungen erklären
- Roter Faden

Argumentieren

- Gegeben: Zweck
- Ziel: Überzeugend, kritisch schreiben
- Vorgehen: Korrekte + vollständige Argumente logisch aneinander folgend (Argumentationslinie)
- Argument: Drückt Standpunkt bzgl. Sachverhalt aus, gestützt mit Belegen
- Stichhaltiger Beleg: Reihe logischer Argumente, relevante Verweise
- Typen von Argumenten: Zahlen, Daten, Fakten, Axiome, Lehrsätze, Autoritäten
- Elemente: Axiom, Hypothese, Antithese, Schlussfolgerung, Begründung, Beleg, Verweis, Erläuterung, Illustration
- Formen: Darstellung, Analyse, Synthese, Induktion, Deduktion, Erörterung, Kritik

Anordnung

- Startpunkt: Zentraler Punkt (Hypothese)
- Hauptargumentationslinie
- Schritt für Schritt weitere Argumentationsebenen

Häufige Fehler	Gegenmaßnahme
Abschweifen	Permanent bzgl. Relevanz hinterfragen
Überschneidungen	Gruppierung zusammenhängender Abschnitte, Querverweise
Brüche	Jeder Abschnitt muss logisch aus

	Vorhergehendem folgen
Argumentationskette existiert nicht / unterbrochen / falscher Übergang	Argumentationskette sichtbar machen, einzelne Argumente + Schlussfolgerung kritisch hinterfragen

Kognitionsforschung

- Mit Konflikt beginnen
- lange Form: Tatsache A, aber Tatsache B
- kurze Form: bekannt
- Aufmerksamkeit schwächen bekannte Muster

Einleitung

- keine „Pseudo-Einleitung“
- (keine) Umformulierung des Themas
- (keine) Begriffsdefinitionen
- kein Beginn in „Steinzeit“

Zusammenfassung

„Insgesamt...“

„Zusammenfassend...“

„Aus ... lässt sich schließen ...“

„Schließlich...“

Schlusssatz

(über Arbeit hinausführend)

Absätze

- Gegeben: Struktur (Kapitel, Abschnitte)
Argumente, Prioritäten, Argumentationskette
- Benötigt: Absätze
Kernaussagen („bedeutungstragender Satz“)
- Zu Beginn
 - In der Mitte
 - Schluss

- Metadaten: Textkommentierte Einschübe
Zweck: Orientierung Leser/in, Textverstehen erleichtern
logische Verbindung zwischen Sätzen, Absätzen
Reihenfolge
Beziehungen
Hinführungen (Beginn), Zusammenfassung (Ende),

Lesbarkeit

1. Reihenfolge der Wörter
 - Kurzzeitgedächtnis: 7+-2
 - Bekanntes vor Neuem
 - Wichtige Informationen als Subjekt des Satzes
 - Konfliktfall: Verschieben
2. Listen-Formatierung: Gliederungspunkt, alphanumerisch, Vertikale Anordnung, Gleiche grammatikalische Konstruktion
3. Klare Struktur, roter Faden sichtbar
Argumentationskette nachvollziehbar, auf das Wesentliche beschränken
kurze Sätze
4. Angemessene Verwendung von Abbildungen / Tabellen
max. 1 Abbildung pro Seite durchschnittlich
Verweisen! Beschreibungsreihenfolge intuitiv

Formulieren

Zusammenspiel Wahl der Wörter - Bau der Sätze

Leistungen	Fachbegriffe wiederholen
------------	--------------------------

- Präzision (Synonyme)
- Verdeutlichung von Zusammenhängen, Beziehungen
- Eigenschaften
- Distanz
- Einordnung
- Begründung

Leitlinien

- Angemessen, präzise, verständlich
- Variation
- Andere Satzmuster, Wörter vertauschen (-> Lesbarkeit) / ersetzen / hinzufügen / löschen
- Sätze (verbinden,) trennen

Zitieren

Direkt: Kennzeichnung eigener / fremder Beiträge

Indirekt / sinngemäß

Zweck:

- Motto

- Ausgangspunkt
- Gegenpol
- Absicherung
- (Textbaustein)
- (Fußnote)

Verwendung: Harvard-Konvention

Autorennachname(n), Jahreszahl, Seitennr.

Text: (Müller, 2007, 15) [1]

Literatur: M. Müller, Titel, ..., 2007

Angemessenheit	Maßnahmen
kulturelle Belange	Diskriminierungen vermeiden
rechtliche Belange	-
Ethische Belange	Geschlechtsspez. vermeiden

Mitschrieb erstellt von M.R. und S.S..